

Butzbach

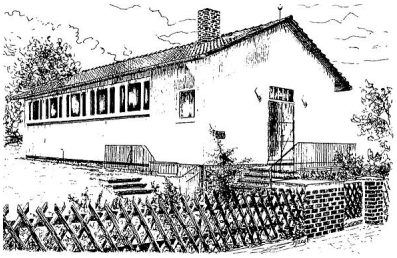
Bezirk: Gießen
Gemeindegründung: 1927
Kirchweihe:05.12.1971, ?
Anschrift: Kantstraße 14, 35510 Butzbach
Gemeindestatus: Aktiv

1. Februar 1980





1. Reihe von links:



Butzbach



Neuapostolische Kirche
Butzbach



Gnadenaltar bringen konnten. Nach einigem Überlegen versprachen diese Seelen, einen der nächsten Gottesdienste in Gießen zu besuchen. Der erste Gottesdienst, den die Butzbacher damals besuchten und der in der Ederstr. 13 von Bischof Buchner gehalten wurde, war für sie ein großes Erleben. Weissagungen und Lobgesänge bestätigten ihnen, daß hier der Heilige Geist tätig ist. Nachdem die Brüder bei einigen anderen Familien Einlaß gefunden hatten, wurden in der Teichgasse 3 Evangelisationsstunden abgehalten, an denen noch weiter Aufschluß über Gottes Werk gegeben werden konnte. Als dieser Raum zu klein wurde und auch laufend Störungen durch Neugierige auftraten, wurden diese Abende in die Wendelgasse 1 (heute Nr. 11) verlegt. Dort fanden dann auch die ersten Gottesdienste statt.

Am 11.12.1927 empfingen die ersten Seelen aus Butzbach aus der Hand des Apostels Johann Gottfried Bischoff die Geistestaufe. Am 10.10.1928 konnten weitere zwölf Seelen durch Apostel J. G. Bischoff in Butzbach versiegelt werden. Die junge Gemeinde wurde Priester Merbach aus Gießen zur Betreuung anvertraut.

Vorübergehend fand nun im Gasthaus 'Zum Grünen Kranz', Wetzlarer Straße, Unterkunft, bis Ende 1928 im Hintergebäude Wetzlarer Str. 31/H ein Raum angemietet werden konnte. Bis Ende 1930 wurde die Gemeinde Butzbach von Amtsbrüdern aus Gießen betreut. Als sie am 01.01.1931 dem Unterbezirk Frankfurt a. M.-Nord angegliedert wurde, erhielt sie den Hirten Philipp Pfaff aus Florstadt zum Vorsteher. Ihm zur Seite dienten Priester Wilhelm Friedrich Vogt aus Nieder-Florstadt und Priester Georg Jakob Betzendörfer aus Bad Nauheim.

Anfang 1934 wurde Priester Betzendörfer beruflich nach Butzbach versetzt und übernahm die Gemeinde als Vorsteher. Im Jahr 1947 empfingen zehn Seelen die Geistestaufe, darunter auch Alois Kreuzer und sein Bruder Rudolf mit ihren Frauen.

In einem Festgottesdienst in der Aula der Realschule Butzbach am 05.12.1948 empfing Bruder Alois Kreuzer durch Apostel Emil Buchner das Diakonenamt.

Am 03.08.1950 wurde Priester Betzendörfer in den Ruhestand versetzt und Hirte Hermann Buchner zum neuen Vorsteher bestimmt; damit kam Butzbach wieder zum Bezirk